



Kernbotschaft: Ich nutze gezielte Impulse, um in Arbeitsphasen mathematische Gespräche mit einzelnen Kindern ergiebig zu gestalten und zu dokumentieren.

## Was brauche ich?

**Rahmen** ca. 15 Minuten in Konferenz

**Material** Präsentationsfolien (alternativ Ausdrucke); Handreichung zur FÖDIMA-Kartei; FÖDIMA-Kartei

## Möglicher Verlaufsplan

### Phase 1 Kernbotschaft (5 Minuten)

Die Kernbotschaft wird vorgestellt. Anhand der Präsentation wird ein Überblick über den Aufbau der FÖDIMA-Kartei gegeben und auf die enge Verknüpfung von Diagnose und Förderung eingegangen. Anhand eines Videos zur Aktivität „Zahlen schnell sehen im 20er-Feld“ wird veranschaulicht, wie die Kartei mit Vorschlägen für konkrete Impulse insbesondere zum Führen diagnostischer Gespräche eingesetzt werden kann.

**Material:**

- Präsentation
- Alternativ: Folien gedruckt

### Phase 2 Aktivierung (5 Minuten)

Die Kolleg:innen machen sich mit der Kartei vertraut und denken dabei folgende Reflexionsaufträge mit:

- Welche Aktivitäten und Impulse bieten sich für den Einsatz in Ihrer Lerngruppe an?
- Wo sehen Sie in Ihrem eigenen Unterricht Räume, um diese einzusetzen?

**Material:**

- FÖDIMA-Kartei

### Phase 3 Reflexion (5 Minuten)

Impulse zur Reflexion und weiterführenden Diskussion:

- Inwiefern eignet sich die FÖDIMA-Kartei, um (in Arbeitsphasen) mathematische Gespräche mit einzelnen Kindern ergiebig zu gestalten (und zu dokumentieren)?
- Welche Räume sehen Sie in Ihrem eigenen Unterricht zum Einsatz der FÖDIMA-Kartei?

Es erfolgt ein Hinweis auf die ergänzenden Standortbestimmungen sowie die FÖDIMA-App und ihre Funktionen.

**Material:**

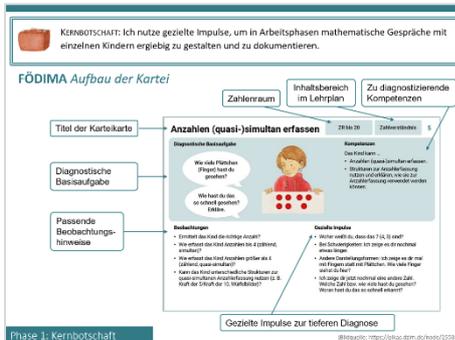
- Präsentation
- Alternativ: Folien gedruckt
- FÖDIMA-Kartei

# Kommentar zu den Materialien

## Phase 1 Kernbotschaft (5 Minuten)



### Folien: Aufbau der FÖDIMA-Kartei



Die FÖDIMA-Kartei ist eine Sammlung mit Diagnose- und Förderanregungen für das 1. und 2. Schuljahr. Diagnose und Förderung werden dabei immer zusammen gedacht. Zu jeder Diagnoseaufgabe werden abgestimmte Förderaufgaben angeboten. Dazu gibt es passende Standortbestimmungen.

Auf der Vorderseite befindet sich jeweils die Diagnostische Basisaufgabe, die angesprochenen Kompetenzen und Hinweise für Beobachtungen und mögliche Impulse. Passende Förderaktivitäten finden sich auf der Rückseite.

Die Kartei eignet sich besonders für die Durchführung mathematische Gespräche. Diese dienen hauptsächlich dem Erheben von Lernständen der Kinder, können aber auch direkt mit Impulsen zur Förderung verknüpft werden. Das Video zeigt, wie die Aktivität „Zahlen schnell sehen im 20er-Feld“ in der konkreten Diagnose- und Fördersituation aussehen kann und wie gezielte Impulse der Lehrkraft mathematische Gespräche bereichern können.



## Phase 2 Aktivierung (5 Minuten)



### FÖDIMA-Kartei



Die FÖDIMA-Kartei unterstützt die strukturierte und gezielte Diagnostik mithilfe von ergiebigen Diagnoseaufgaben. Die Diagnoseaufgaben sind jeweils mit passenden Förderaufgaben verknüpft, sodass an erhobene Ergebnisse direkt mit abgestimmten Fördermaßnahmen angeknüpft werden kann. Es geht nicht darum, Leistungen einzuordnen, sondern darum, allen Kindern eine sichere Grundlage für das mathematische Lernen zu ermöglichen.

### Reflexionsaufträge:

*Welche Aktivitäten und Impulse bieten sich für den Einsatz in Ihrer Lerngruppe an?*

*Wo sehen Sie in Ihrem eigenen Unterricht Räume, um diese einzusetzen?*

Der Reflexionsauftrag soll die Kolleg:innen dazu anregen, sich intensiv mit der Kartei auseinanderzusetzen und einen Überblick über den Aufbau und die Inhalte zu gewinnen. Die Kolleg:innen sollen außerdem reflektieren, welche Aktivitäten sich für den Einsatz in der eigenen Lerngruppe anbieten. Ziel ist darüber hinaus, Räume in der eigenen Unterrichtspraxis zu finden, um die Aktivitäten sinnvoll einzusetzen.

## Phase 3 Reflexion (5 Minuten)



### Folien zur Reflexion: Impulse für mathematische Gespräche und Einbindung in den eigenen Unterricht

KERNBOTSCHAFT: Ich nutze gezielte Impulse, um in Arbeitsphasen mathematische Gespräche mit einzelnen Kindern ergiebig zu gestalten und zu dokumentieren.

Welche Räume sehen Sie in Ihrem eigenen Unterricht, um Diagnose und Förderung einzubinden?

Zwischendurch mit einzelnen Kindern

In Fördergruppen

Ritual mit der ganzen Klasse (z. B. zum Einstieg)

Aufbau einer ganzen Unterrichtseinheit um die Aktivität

Phase 3: Reflexion

KERNBOTSCHAFT: Ich nutze gezielte Impulse, um in Arbeitsphasen mathematische Gespräche mit einzelnen Kindern ergiebig zu gestalten und zu dokumentieren.

Zusätzliches Material: Standortbestimmungen

FÖDIMA-App

<https://apps.apple.com/de/app/födima/id6449701903>

Phase 3: Reflexion

Mathematische Gespräche können mithilfe der FÖDIMA-Kartei durch gezielte Impulse ergiebig gestaltet und dokumentiert werden. Zu jeder Diagnoseaufgabe werden passende Impulse angeboten. Diese können gezielt eingesetzt werden, um mehr über den Lernstand einzelner Kinder zu erfahren oder durch vertiefende Denkprozesse die Förderung anzuregen. Diagnose und Förderung können und sollten in vielfältige Unterrichtssituationen eingebunden werden, z. B.:

- Zwischendurch mit einzelnen Kindern (in Einzelarbeitsphasen),
- in Fördergruppen,
- ritualisiert mit der ganzen Klasse,
- in einer ganzen Unterrichtseinheit, die auf eine FÖDIMA-Aktivität aufbaut.

Neben der FÖDIMA-Kartei gibt es auch ergänzende Standortbestimmungen und eine FÖDIMA-App. Die Standortbestimmungen sind inhaltlich auf die Kartei abgestimmt, sodass beide Materialien auch kombiniert im Unterricht eingesetzt werden können.

Die App kann alternativ oder ergänzend zur FÖDIMA-Kartei eingesetzt werden und:

- beinhaltet Hintergrundinformationen,
  - dient in Diagnose- und Fördersituationen als Unterstützung,
  - schlägt passende Fördermaßnahmen vor,
  - dient der übersichtlichen Dokumentation.
- (<https://apps.apple.com/de/app/födima/id6449701903>)